

SportRegion-Newsletter 48/2019

1. SportRegion-intern

Mitgliederversammlung der SportRegion am 26. November 2019

Die diesjährige Mitgliederversammlung der SportRegion Stuttgart findet am Dienstag (26. November 2019) statt. Die Versammlung wird im Sportrestaurant im Neckarpark in Stuttgart-Bad Cannstatt durchgeführt. Beginn ist um 19 Uhr. In diesem Jahr stehen Wahlen auf der Tagesordnung.

Jahresmotto 2019 | Golfclubs fördern Artenvielfalt in Baden-Württemberg

SPORT IN DER NATUR lautet das Jahresmotto 2019 der SportRegion Stuttgart.

Umweltsymposium: „Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt“ – so lautet das Pilotprojekt baden-württembergischer Golfanlagen, des Umweltministeriums Baden-Württemberg, des Baden-Württembergischen Golfverbandes (BWGV) und des Deutschen Golf Verbandes (DGV). Ziel des zunächst auf zwei Jahre angelegten Projektes ist es, die vorhandenen Biodiversitätsflächen auf baden-württembergischen Golfanlagen quantitativ und qualitativ auszubauen. Auftakt dazu war das 1. Umweltsymposium des BWGV in Ludwigsburg unweit des Golfclubs Schloss Monrepos. Mehr Infos: www.sportregion-stuttgart.de/kommunikation/details/news/sport-und-natur-golfclubs-foerdern-artenvielfalt-in-baden-wuerttemberg

Kooperation mit Regio TV: Der Sender Regio TV und die SportRegion Stuttgart kooperieren. Am Donnerstag (28. November) wird sich die Sendung STARTBLOCK07 bei Regio TV schwerpunktmäßig mit der Arbeit der SportRegion Stuttgart beschäftigen. Mehr Infos: www.regio-tv.de

2. Sportveranstaltungen

Turnen | Deutschlands beste Riegen kämpfen in Ludwigsburg um die Titel

In den 1. Turn-Bundesligen der Männer und Frauen ist die reguläre Saison vor Kurzem zu Ende gegangen. Jetzt kämpfen die besten Bundesliga-Riegen beim zentralen Finale der Deutschen Turnliga (DTL) um die Meistertitel – das große Finalevent findet am Samstag (30. November) in der MHPArena in Ludwigsburg statt. Dabei geht es zunächst ab 14 Uhr um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Frauen: Hier stehen sich im Finalkampf der MTV Stuttgart und der TSV 1861 Tittmoning gegenüber, um Platz drei kämpfen die TG Karlsruhe-Söllingen und der SSV Ulm 1846. Die Stuttgarter Riege geht als klarer Titelfavorit ins entscheidende Duell, von den vier zentralen Wettkampftagen der Frauen-Bundesliga haben die MTV-Turnerinnen bei drei triumphiert, nur einmal landeten sie hinter den Athletinnen aus dem oberbayerischen Tittmoning auf Rang zwei. Sollten sie ihrer Favoritenrolle gerecht werden, wäre es die achte Deutsche Meisterschaft in Folge für die Frauen des MTV Stuttgart. Das Bundesliga-Finale der Männer steigt dann um 18 Uhr, im Kampf um den Meistertitel stehen sich der KTV Straubenhardt und die TG Saar gegenüber, das Duell um Platz drei bestreiten der TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau und der Siegerländer KV. Interessant an dieser Kombination ist vor allem, dass die beiden Finalkontrahenten bereits am letzten Wettkampftag der Bundesliga-Hauptrunde Mitte November aufeinandertrafen – damals trennten sie sich mit 34:34. Dieses Unentschieden war vor allem für die Riege des TV Wetzgau bitter, die Turner aus dem Gmünder Teilort hatten gleichzeitig ihren Wettkampf gegen den StSV Singen klar mit 52:21 gewonnen und wären bei einer Niederlage der Saarländer ins Finalduell um die Meisterschaft eingezogen. So bleibt den Wetzgauern am Ende einer guten Saison nun noch die Chance auf die Bronzemedaille. Mehr Infos: www.deutsche-turnliga.de

Basketball | Ludwigsburger Frauen im Pokal gegen ALBA Berlin

Im deutschen Männer-Basketball ist ALBA Berlin zweifelsohne einer der Platzhirsche, das Profiteam der Albatrosse spielt seit 1990 ununterbrochen in der höchsten Spielklasse und hat in dieser Zeit acht Meistertitel errungen. Nicht ganz so erfolgreich ist das Frauen-Team von ALBA, erst seit wenigen Jahren gibt es beim Hauptstadt-Club eine Damen-Mannschaft. Langfristig wollen die Berliner Frauen hoch in die erste Liga, aktuell spielen sie in der 2. Bundesliga Nord, wo sie auf dem achten Platz stehen. Damit spielen sie in der gleichen Spielklasse wie die Basketballerinnen der BSG Basket Ludwigsburg, welche allerdings in der Süd-Division der 2. Bundesliga auf Korbjagd gehen. Im regulären Zweitliga-Spielbetrieb kommen sich die beiden Teams also nicht in die Quere – dafür nun im Achtelfinale des DBBL-Pokals: Am Samstag (30. November) machen die Frauen von ALBA Berlin ihre Aufwartung bei der BSG Basket Ludwigsburg, Spielbeginn in der Ludwigsburger Rundsporthalle ist um 15 Uhr. Mehr Infos: www.basket-ludwigsburg.de

Fechten | TSF Ditzingen richten ihr Young-Masters-Turnier aus

Seit mehr als drei Jahrzehnten ist das Young Masters für Nachwuchsfechter ein fester Bestandteil des sportlichen Veranstaltungskalenders in der Region Stuttgart. In diesem Jahr richten die TSF Ditzingen ihr Traditionsturnier am Samstag (30. November) und am Sonntag (1. Dezember) aus. Dabei messen sich am ersten Turniertag die jungen Fechterinnen und Fechter im Duell mit dem Florett, der zweite Turniertag steht dann ganz im Zeichen des Degenfechtens. Der Zeitplan ist an beiden Tagen gleich: Das Turnier der U 15 beginnt um 9 Uhr, ab 11.30 fechten die Sportler der Altersklassen U 9 und U 11 und um 13.30 Uhr starten dann die Wettkämpfe für U 13 und U 17. Austragungsort ist die Sporthalle Glemsaue in Ditzingen. Mehr Infos: www.fechten-ditzingen.de

Handball | TVB 1898 Stuttgart will in die Endrunde einziehen

Nur noch einen Schritt entfernt vom Final-Four-Turnier um den DHB-Pokal sind die Bundesliga-Handballer des TVB 1898 Stuttgart. Auf dem Weg ins Finalturnier, das im April in Hamburg stattfinden wird, wartet nun aber ein richtig schwerer Brocken auf die selbsternannten „Wild Boys“: Am Dienstag (3. Dezember) empfängt der TVB den THW Kiel in der SCHARRena in Stuttgart-Bad Cannstatt, Anwurf ist um 20 Uhr. Die Kieler sind mit 20 Meistertiteln nicht nur Deutscher Rekordmeister, sondern haben auch den DHB-Pokal elfmal gewonnen, was ebenfalls eine Bestmarke darstellt. Bereits zwei Tage vor dem Pokalkracher sind die TVB-Handballer schon in der 1. Bundesliga gefordert: Am Sonntag (1. Dezember) ist das Tabellenschlusslicht HSG Nordhorn-Lingen ab 13.30 Uhr zu Gast in der SCHARRena – der TVB 1898 steht ebenfalls im unteren Drittel des Klassements und könnte sich mit einem Sieg gegen den direkten Konkurrenten etwas Luft verschaffen. Mehr Infos: www.tvb1898.de

Hockey | Bietigheimer Damen startet mit Heimspiel in die Bundesliga-Hallenrunde

Für Deutschlands beste Hockeyspieler geht es jetzt wieder unterm Hallendach um Punkte. Am kommenden Wochenende starten die Top-Ligen in die Hallenrunde 2019/20 und die Hockey-Fans in der Region Stuttgart dürfen sich über einen neuen Erstligisten freuen: Die Damen des Bietigheimer HTC haben in der vergangenen Spielzeit die Meisterschaft in der Regionalliga Süd errungen und somit den Sprung in die 1. Bundesliga Süd geschafft. Dort haben die Bietigheimerinnen nun auch noch Glück mit dem Spielplan – denn der beschert ihnen in der neuen Spielklasse gleich ein Heimspiel. Zum Bundesliga-Auftakt empfängt der BHTC am Sonntag (1. Dezember) den TSV Mannheim, gespielt wird ab 12 Uhr in der Sporthalle der Ellental-Gymnasien in Bietigheim-Bissingen. Mehr Infos: www.bietigheimer-htc.de

Radball | Deutsche Meisterschaft der Fünfer-Teams in Gärtringen

Klassischerweise treten beim Radball Zweier-Teams gegeneinander an. Es gibt jedoch auch eine Variante, bei der fünf Spieler pro Mannschaft auf dem Feld stehen – und die in Deutschland nach wie vor ihre Anhänger hat. Auch im 5er-Radball gibt es einen organisierten Spielbetrieb, mit einer bundesweiten 1. Bundesliga an der Spitze. Die fünf besten Teams der Bundesliga-Hauptrunde ermitteln nun am Samstag (30. November) in der Theodor-Heuss-Sporthalle in Gärtringen ihren Deutschen Meister. Die Partien der DM-Endrunde beginnen dort um 11 Uhr, mit dabei im Meisterschaftsrennen sind auch noch zwei Vereine aus der Region Stuttgart: Die Fünfer-Mannschaft von Ausrichter des RV Gärtringen ist als Tabellenerster der Hauptrunde einer der Top-Favoriten auf den Titel, und auch die Equipe des RSV Backnang-Waldrems darf sich als Haupttrunden-Dritter noch Chancen ausrechnen. Mehr Infos: www.radball.at

Ringen | ASV Schorndorf trifft in der Bundesliga auf Hallbergmoos

Schon nach etwas mehr als der Hälfte der Saison steht fest: Die Ringer des ASV Schorndorf haben sich nach ihrem Aufstieg schnell in der 1. Bundesliga Südost akklimatisiert. Die Riege aus dem Rems-Murr-Kreis steht nach neun Bundesliga-Kämpfen weiterhin in der oberen Hälfte des Klassements und geht auch als leichter Favorit in den nächsten Heimkampf. Den bestreiten die ASV-Ringer am Samstag (30. November) in der Sporthalle Grauhalde in Schorndorf, Beginn ist um 19.30 Uhr. Gegner an diesem Abend ist der SV Hallbergmoos, in der Vorrunde gewannen die Schorndorfer ihren Auswärtskampf bei den Oberbayern mit 18:12. Mehr Infos: www.asvschorndorf.de

Squash | Zwei Bundesliga-Heimspiele für Waiblingen, eines für die Squash Devils

Gleich zum Saisonstart hat Aufsteiger Moskitos Waiblingen in der 1. Squash-Bundesliga Süd mächtig für Aufsehen gesorgt; nach dem 4:0-Sieg beim Lokalrivalen Squash Devils aus Gerlingen am ersten Spieltag lag der Liganeuling überraschend an der Tabellenspitze. Auch nach vier Spieltagen stehen die Moskitos sehr ordentlich da: Mit sieben Punkten auf der Habenseite belegen sie Tabellenrang drei. Am Wochenende können die Waiblinger Squashspieler auf heimischem Boden die nächsten Erfolge einfahren, sie bestreiten sowohl am Samstag (30. November) als auch

am Sonntag (1. Dezember) ein Bundesliga-Heimspiel in den Räumlichkeiten der Fitness Company Waiblingen. Am Samstag geht es dort um 14 Uhr gegen den Tabellenvierten Königsbrunner SC, am Sonntag ist ab 14 Uhr das Tabellenschlusslicht 1. SC Karlsruhe zu Gast. Nur ein Heimspiel ist an diesem Wochenende hingegen dem zweiten Squash-Erstligisten aus der Region Stuttgart vergönnt: Die Squash Devils spielen am Samstag ab 14 Uhr im heimischen Squash Point Gerlingen gegen den SC Metropol Frankfurt, am Sonntag müssen sie auswärts beim SC Güdingen im Saarland antreten. Mehr Infos: www.squash-devils.com

Volleyball | Allianz MTV Stuttgart spielt in der Champions League vor eigener Kulisse

In der 1. Volleyball-Bundesliga grüßen die Frauen von Allianz MTV Stuttgart mit fünf Siegen aus sechs Spielen von der Tabellenspitze; im DVV-Pokal stehen sie nach einem souveränen 3:0-Sieg gegen Erfurt am vergangenen Samstag im Halbfinale. Während beim amtierenden Deutschen Meister also in den nationalen Wettbewerben alles nach Plan läuft, gab es beim Auftakt in den europäischen Wettbewerb vergangene Woche einen kleinen Dämpfer: In der Gruppe C der Champions League mussten die Stuttgarterinnen am ersten Spieltag eine knappe Niederlage hinnehmen – nach einem fast zweistündigen Fight unterlagen die MTV-Volleyballerinnen dem polnischen Vertreter ŁKS Commercecon Łódź knapp mit 2:3. Darum soll es nun am Donnerstag (27. November) vor heimischem Publikum mit dem ersten Saisonsieg in der Königsklasse klappen. In der SCHARRena in Stuttgart-Bad Cannstatt empfängt Allianz MTV den italienischen Club Igor Gorgonzola Volley Novara, Spielbeginn ist um 19 Uhr. Das Team aus dem Piemont kommt jedoch mit reichlich Rückenwind nach Stuttgart, die Italienerinnen haben ihr erstes Champions League-Gruppenspiel gegen Chimik Juschne aus der Ukraine klar mit 3:0 gewonnen. Mehr Infos: www.allianz-mtv-stuttgart.de

Weitere Sporttermine: www.sportregion-stuttgart.de/veranstaltungskalender

3. Sonstige Termine

28. November | Diskussionsrunde VIERERKETTE LIVE in Stuttgart

Am Donnerstag (28. November) findet die Veranstaltung VIERERKETTE LIVE statt. Dabei kooperiert das VfB-Fanprojekt mit den Machern der Podcasts einiger VfB-Fans, die sich leidenschaftlich mit der aktuellen Entwicklung rund um den Verein auseinandersetzen. Ab 19 Uhr kommen im Vereinsheim des SSC Stuttgart die beiden Präsidentschaftskandidaten Claus Vogt und Christian Riethmüller zu Wort. Mehr Infos: www.vfb-fanprojekt.de/2019/28-11-2019-vierer-kette-live-die-praesidentschaftskandidaten/

30. November | „Stuttgart im Schnee“ im StadtPalais

Stuttgart im Schnee? Meistens genauso eine Utopie wie Stuttgart am Meer. Viel zu selten zeigt sich der Kessel weiß bedudert von seiner vielleicht romantischsten Seite. Das StadtPalais möchte nun einen städtebaulichen Impuls setzen, wie zur kalten Jahreszeit mehr Lebensqualität entstehen kann. Größte Attraktion ist die fünfzehn Meter lange und fast zehn Meter breite Schlittenpiste, auf der mit dem eigenen Plastikschlitten oder einem Leihrodel die Stuttgarter Innenstadt zum Wintererlebnis wird. Den Schlittenhang setzt das „studio umschichten“ mit einer urban-abstrakten Winterlandschaft rund um den frisch getauften Berggipfel PIZ PALAE in Szene. Am Samstag (30. November) eröffnet das StadtPalais um 15 Uhr die urbane Winterinstallation „Stuttgart im Schnee“ mit Schlittenpiste. Von Dezember bis März lädt das StadtPalais immer freitags bei Schneerauschen zu „Stuttgart im Schnee“ ein. Mehr Infos: www.stadtkind-stuttgart.de/stuttgart-im-schnee-dank-stadtpalais/

4. Medienecke

Regio TV | Wochenübersicht

Regio TV beschäftigt sich auch in dieser Woche wieder ausführlich mit dem regionalen Sportgeschehen. Regio TV ist über Kabel und Satellit zu empfangen, aber auch im Internet unter www.regio-tv.de. Geplant sind folgende Beiträge:

- Montag (25. November): Bericht über die Lage bei den Stuttgarter Bundesliga-Volleyballerinnen
- Dienstag (26. November): Bericht über die Lage beim Fußball-Oberligisten Stuttgarter Kickers
- Mittwoch (27. November): Hintergrundbericht über die AOK Handball Grundschiulla
- Donnerstag (28. November): STARTBLOCK07
- Freitag (29. November): Bericht über die Lage bei den Handballern des TVB 1898 Stuttgart

5. Sonstiges

Boule, Boccia u. Pétanque | Elisabeth Kamrad bleibt an der Spitze des BBPV

Die Mitgliederversammlung des Boule, Boccia und Pétanque Verbandes Baden-Württemberg (BBPV) fand in Ostfildern-Ruit statt. Auf der Tagesordnung standen Wahlen. BBPV-Präsidentin Elisabeth Kamrad kandidierte erneut und wurde auch gewählt. Zur Wahl stand auch der Vizepräsident Sport: Amtsinhaber Andreas Kempf trat an und erhielt das Vertrauen der Anwesenden. Mehr Infos: <https://petanque-bw.de/2019/11/bbpv-mitgliederversammlung-am-16-11-2019/>

Personalie | Dr. Benjamin Haar wird neuer Geschäftsführer der Sportvg Feuerbach

Zum 1. Januar 2020 übernimmt Dr. Benjamin Haar die Geschäftsführung der Sportvereinigung (Sportvg) Feuerbach. Der Diplom-Sportwissenschaftler sammelte nach seinem Studium der Diplom-Sportwissenschaft und seiner Dissertation im Bereich Trainingswissenschaft an der Universität Stuttgart Management- und Führungserfahrungen. Von 2012 bis 2017 war er Geschäftsführer der TSG Reutlingen. Nach Tätigkeiten an der PH Schwäbisch Gmünd und im Management der Flughafen Stuttgart GmbH ist der 39-Jährige aktuell noch Leiter der Baden-Württembergischen Sportjugend. Dr. Benjamin Haar löst Matthias Ranke ab, der fast 20 Jahre für die Sportvg Feuerbach tätig war. Ranke wird künftig als Vizepräsident Geschäftsführung und Leiter der Stuttgarter Geschäftsstelle des Schwäbischen Turnerbunds tätig sein. Mehr Infos: www.snordsport.de/sportvg-feuerbach-mit-neuem-geschaeftsfuehrer

Skisport/WBRS | WBRS-Akteure sind sehr erfolgreich gewesen

Die Internationalen Deutschen Meisterschaften im Para-Ski Nordisch und Biathlon fanden in Oberhof statt. Für die Akteure aus dem Gebiet des Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes (WBRS) verliefen die Titelnkämpfe sehr erfolgreich. Im Biathlon kam Lin Kazmaier bei den sehbehinderten Mädchen auf den ersten Platz (Begleitläuferin: Michaela Simon). Auch Max Long (Jungen stehend) und Anja Wicker (Damen im Schlitten) holten sich den Biathlon-Titel. Kazmaier und Wicker setzten sich beim Langlauf (klassisch) über 5 km ebenfalls durch. Long gewann Langlauf-Silber. Mehr Infos: www.wbrs-online.net/behindertensport/ski-nordisch/885-internationale-deutsche-meisterschaften-para-ski-nordisch-und-biathlon-2020-in-oberhof

Sportkreis Böblingen | Unterstützung für Franziska Brauße und Constantin Preiß

Der Sportkreis Böblingen unterstützt mit finanziellen Mitteln zwei Spitzensportler aus Vereinen im Landkreis Böblingen, die dem Team Tokio des Olympiastützpunktes Stuttgart angehören und gute Chancen haben, bei den Olympischen Sommerspielen 2020 an den Start zu gehen. Bahnradsfahlerin Franziska Brauße vom RSV Öschelbronn und Hürdenläufer Constantin Preis vom VfL Sindelfingen haben dazu gemeinsam mit dem Sportkreis-Präsidenten Ekkehard Fauth und Thomas Fuhry (Präsident der Fördergesellschaft Olympiazentrum Stuttgart) einen entsprechenden Vertrag unterzeichnet. Mehr Infos: www.szbz.de/nachrichten/preis-setzt-voll-auf-die-karte-sport-21-11-2019/